

21.09.2022 – 10:01 Uhr

Supply Chain Compliance im Griff: SHS Viveon stellt neues Produkt für Lieferkettengesetz, Sanktionslistenprüfung und ESG-Vorschriften vor

München (ots) -

Unternehmen profitieren von der nahtlosen Integration in ihr bestehendes Lieferantenmanagement. Unnötiger Aufwand durch Prozessanpassungen, manuelle Mehrarbeit oder neue Datensilos wird konsequent vermieden.

Die SHS Viveon AG (m:access ISIN DE000A0XFWK2 / WKN A0XFWK), führender Anbieter einer modularen Plattform für die Digitalisierung von Kreditrisiken, Betrugsprävention- und Compliance-Prozessen, gibt den Launch ihres neuen Supply Chain Compliance Produkts bekannt. Die SHS Viveon Lösung unterstützt Unternehmen dabei, das deutsche Lieferkettengesetz (LkSG) und internationale Sanktionsvorschriften einzuhalten sowie ihre Ziele in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance: ESG) zu erreichen. Mittels smarterer Automatisierung, Digitalisierung und Integration löst das Produkt genau die Herausforderungen, die laut einer aktuellen [Studie des Deutschen Industrie- und Handelskammertags](#) die meisten international tätigen Unternehmen bei der Vorbereitung auf das neue Lieferkettengesetz derzeit beschäftigen: erhöhter bürokratischer Aufwand, erhöhte Kosten, Haftungsrisiken und Rechtsunsicherheit sowie Intransparenz der Lieferketten.

Als Teil der SHS Viveon Plattform kann das Produkt flexibel erweitert werden, um die zukünftig weiter zu erwartenden und verschärften Compliance Anforderungen im ESG- Umfeld zu adressieren. Ein aktuelles Beispiel hierzu: die EU-Kommission legt gerade in diesen Tagen eine weitere Gesetzesvorlage vor, die den Handel und Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen aus Zwangsarbeit in der EU unterbinden soll. Auch dies wird die gesamte globale Lieferkette betreffen.

Drei Kernfunktionen: Sanktionslistencheck, ESG-Fragebogen und ESG-Compliance

Mit dem zum 1. Januar 2023 in Kraft tretenden Lieferkettengesetz kommt auf viele Unternehmen erheblicher zusätzlicher Aufwand bei der Prüfung und einer reversionssicheren Dokumentation der Compliance der eigenen Lieferkette zu. Mit dem neuen Supply Chain Compliance Produkt als Software-as-a-Service (SaaS) Lösung hat SHS Viveon einen Ansatz gewählt, der es Kunden einfach macht, ihre bestehenden Prozesse und Systeme im Einkauf- und Lieferantenmanagement wie gewohnt weiter zu nutzen und gleichzeitig die neu hinzukommenden Lieferantenprüfungen reversionssicher nachzuweisen. Aktuell können mit dem neuen Produkt alle globalen und nationalen Zulieferer mit den jeweils aktuell gültigen Sanktionslisten der Behörden auf nationaler wie internationaler Ebene abgeglichen werden. Damit können potenziell bedenkliche Lieferanten frühzeitig erkannt und herausgefiltert werden.

Um auch die individuellen Bemühungen von Zulieferern bei den ESG-Kriterien evaluieren zu können, stellt das Produkt zudem einen umfassenden Fragebogen für digitale Lieferantenaudits bereit. Zusätzlich wird ein ESG-Score von den jeweiligen Datenanbietern ermittelt und für die Lieferanten abgerufen. Alle Vorgänge werden über ein zentrales Reporting und Dashboard visualisiert, so dass Kunden jederzeit volle Transparenz über ihre Lieferketten haben.

Durch die vollständige Auslagerung der komplexen Lieferantenprüfungen in das Supply Chain Compliance Produkt, welches die Ergebnisse direkt in die führenden Systeme beim Kunden wie zum Beispiel SRM (Supplier-Relationship-Management), ERP (Enterprise-Resource-Planning) oder CRM (Customer-Relationship-Management) synchronisiert, können Kunden dabei weiter auf ihre gewohnten Prozess- und IT-Umgebungen zurückgreifen und ersparen sich aufwändige Schulungen und neue Datensilos im Unternehmen.

Flexibel einsetzbar: Offene Schnittstellen und nahtlose Integration

Wesentliches Unterscheidungsmerkmal des SHS Viveon Produkts ist die Unabhängigkeit im Hinblick auf Daten- und Serviceanbieter. Es können sowohl unterschiedliche Datenquellen (interne Daten, Wirtschaftsauskunfteien, spezialisierte ESG-Anbieter) angebunden als auch weitere Services in das Produkt integriert werden. SHS Viveon Kunden können selbst entscheiden, welche Datenanbieter sie nutzen möchten. Zum Start setzt SHS Viveon hierbei auf die fortschrittliche Data Blocks Architektur von Dun & Bradstreet, weitere Datenanbieter werden in den kommenden Monaten angebunden.

Das Supply Chain Compliance Produkt ist darüber hinaus modular aufgebaut. Kunden können also zusätzlich individuell entscheiden, welche Bestandteile eingesetzt werden sollen, beispielsweise ausschließlich der Sanktionslistencheck. Somit kann die Compliance-Lösung flexibel im Rahmen des gewünschten Prozessumfangs oder auch der gewählten Vorgehensweise der Einführung im nationalen und internationalen Rahmen gewählt werden. Die umfangreichen Funktionalitäten werden zeitnah um ein Supplier Risk Analysis-Modul, ein leistungsfähiges Case Management und Tools für Lieferanten erweitert.

SHS Viveon CEO Ralph Schuler freut sich, die neue Compliance-Lösung jetzt erstmals der Öffentlichkeit vorzustellen: "Wir sind stolz darauf, unseren Kunden mit unserem neuen Supply Chain Compliance Produkt eine umfassende Komplettlösung präsentieren zu können, die im Gegensatz zu den zahlreichen am Markt verfügbaren Einzel- und Teillösungen erstmals alle relevanten

Funktionen für Compliance-, ESG- und Risiko-Prüfungen in einer zentralen Risikomanagement-Plattform vereint. Wir sind überzeugt, dass Unternehmen mit unserer Neuentwicklung auf Basis einer zukunftsweisenden SaaS-Technologie optimal auf das neue Lieferkettengesetz und aktuelle und zukünftige Herausforderungen im Lieferanten- und Kundenmanagement und der ESG Anforderungen vorbereitet sind."

Der SHS Viveon CEO sieht in der Neuentwicklung noch einen weiteren großen Gewinn für die Kunden: "Durch die konsequente Ende-zu-Ende-Integration ist unser Produkt äußerst flexibel einsetzbar. Unsere Kunden müssen keine neue Anwendung erlernen, ihre Abläufe und Prozesse nicht grundlegend umstellen, und es entstehen auch keine neuen Datensilos im Unternehmen."

Supply Chain Compliance ist das erste Produkt auf der neuen SHS Viveon Plattformarchitektur. Diese ermöglicht eine zukunftsweisende Kollaboration und einen einfachen Wechsel zwischen verschiedenen Datenquellen und Funktionsbausteinen im Risiko- und Compliance-Management. Als universelle Datenschnittstelle für Supply Chain Compliance fungiert das ebenfalls komplett modernisierte SHS Viveon Produkt Connect, welches die Anbindung von komplexen APIs bedeutend vereinfacht.

Über SHS Viveon

SHS Viveon hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Management finanzieller und regulatorischer Risiken von Unternehmen entscheidend zu vereinfachen. Die SHS Viveon Plattform ermöglicht Risiko-, Kredit- und Compliance-Management-Teams die automatisierte Identifikation, Bewertung und Absicherung von Risiken in einem flexiblen, digitalen Prozess. Sie vereinfacht den Zugriff auf alle relevanten Daten von jedem System aus, automatisiert Prozesse, verbessert die Analyse und Simulation und ermöglicht so bessere Unternehmensentscheidungen. SHS Viveon wurde 1991 gegründet und ist seit 1999 im m:access an der Börse München gelistet.

ISIN DE000A0XFWK2 / WKN A0XFWK

www.shs-viveon.com

Pressekontakt:

PR-Agentur
WORDUP PR - Südliche Auffahrtsallee 66 - 80639 München - Tel: 089 2
878 878
0
E-Mail: presse@wordup.de - www.wordup.de

SHS Viveon
Rolf Anweiler - Clarita-Bernhard-Str. 27 - 81249 München - Tel: +49
89 74 72 57 284
E-Mail: rolf.anweiler@shs-viveon.com - www.shs-viveon.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100083940/100895260> abgerufen werden.